

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	20 (1966)
<b>Heft:</b>	10: Wohnraum für alte Menschen = Habitat pour vieillards = A place to live for the aged
<b>Rubrik:</b>	Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs  
Our collaborators



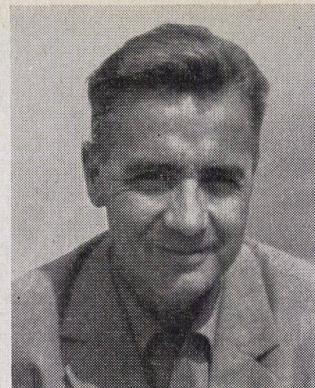
**Albrecht F. K. Schmidt**

1920 in Burgsteinfurt (Westf.) geboren. Architektur- und Ingenieurstudium, 1946/47 Technische Hochschule Braunschweig, 1947/51 Technische Hochschule Stuttgart. Auslandspraktikum in Schweden. Leiter des Planungsbüros Medizinische Universitätsklinik Hamburg. Eingehende Untersuchung moderner Siedlungen in Holland, Frankreich, Schweiz, Italien, England, Dänemark und Schweden. Insbesondere schwedische Gemeinschaftszentren. Dozent an der Volkshochschule Tübingen. Vortäge bei der Universität Neapel. Eigenes Büro seit 1961. Publikationen: Bauhüll und städtebauliche Arbeiten über Burgsteinfurt. Bau von Einfamilienhäusern, Krankenhäusern und Kirchen. Bauten seit 1963: Haus Prof. Kloten und Universitätsklinik in Tübingen, Pavillon-Krankenhaus in Oberndorf, Kindergarten in Gültstein, Neubau der evangelischen Kirche in Ergenzingen, Erneuerung Kirche in Unterisingen.



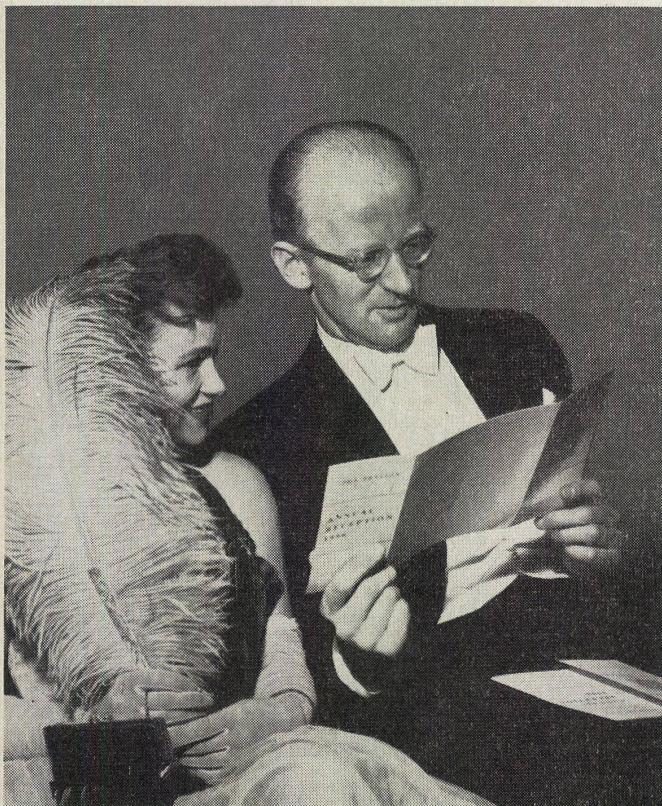
**Erwin Bürgi**

Gebo. 10. März 1914 in Bern. 1936 bis 1940 Studium der Architektur an der ETH, Diplom bei Prof. Salvisberg. Studien für Theaterbau (u.a. in Mitarbeit mit Architekt und Theaterfachmann Alain Bourboullon, Paris). Praktiken bei Architekt Dr. h. c. Armin Meili, Luzern, Prof. Dr. W. Dunkel, Zürich, Kant. Baudepartement Luzern. – Eigenes Büro seit 1954. Mitglied von BSA, SIA, SWB. Zahlreiche Wettbewerbsfolgen (insbesondere für Schul-, Verwaltungs- und Theaterbauten). Wichtigste Bauten: Schulhaus Felsberg (in Gemeinschaft mit Architekt Emil Jauch), Luzern 1946/48, Schulhausanlage in Langendorf/So., 1948/50, Primarschulhaus Kügeliloo, Zürich, 1951/53, Zollabfertigungsgebäude in Au/SG, 1957/58, Fassadenrenovation der alten Kantonsschule Zürich, 1958/59, Büro- und Verwaltungsgebäude der Schindler-Aufzug- und UTO-Kranfabrik AG, Zürich-Alstetten, 1961/63, Alterssiedlung Eichhof, Luzern.



**Alfred Doebele**

Geboren 1916 in Bern. Diplom der Architektur, ETH 1940, 1941-48 Tätigkeit unter H. Daxelhofer und Hermann Rüfenacht, Bern. Wettbewerbsfolgen (Petruskirche Bern, Bezirks- und städtische Bauten Zofingen, EMPA Zürich, als Mitarbeiter bei der Eidg. Turn- und Sportschule, Magglingen). 1948-60 Verwaltungstätigkeit unter Stadtbaumeister Fr. Hiller (†), Bern, und als Stadtbaumeister in Biel. Bauten und Anlagen der öffentlichen Verwaltung. – Ab 1961 eigenes Büro in Biel, Preise in den Wettbewerben Altersheim und Alterssiedlung Zofingen, Saalbau Nidau, Gymnasium Biel, Seefergestaltung Murten. Wichtigste Bauten: Altersheim und große Sanitätshilfsstelle, Zofingen, Vortragssaal mit Show-room, Ladenausbauten, Kirchenbau, Röntgeninstitut, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Siedlungsvorhaben in Bern, Biel und Umgebung.



**Noel Moffett**

Geboren 1913. Diplom der Architektur und der Stadtplanung an der Universität Liverpool, B.A. am Trinity College, Dublin, Mitglied des Town Planning Institute und des Royal Institute of British Architects. Vorsteher der Abendschule für Architektur, Lehrer für Planung am Kinston-on-Thames College of Art. Vorträge und Reisen in Europa, den USA, Kanada, Hongkong und Japan. Radiosendungen über Architektur und Planung in Polen und Japan. Wichtigste Bauten in Irland: Freilichttheater, Gemeindehaus, Französisches Restaurant in Dublin, Vorfabrikationsystem an drei Häusern angewandt. Wichtigste Bauten in England: Aus-

stellungsräume, Siedlungsentwürfe für St. Marylebone Housing Association und Greater London Council. Schule für minderbegabte Kinder.

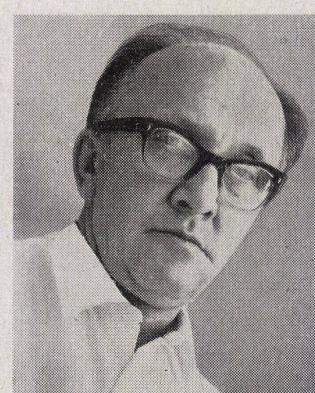
**Alina Moffett**

Geboren 1920 in Kraków, Polen. Studium an der Kungl. Tekniska Högskolan Stockholm und an der Universität Liverpool (Polnische Architekturschule). Architektin bei den Britischen Eisenbahnen, bei Middlesex County Council und bei den British Overseas Airways Corporation. Wichtigste Bauten: Umbauten alter Häuser, private und öffentliche Siedlungen, Hotels und eine Schule.



**Georges Weber**

Geboren 19. September 1919 in Basel. Studium der Architektur an der ETH, 1939-1945. Mitarbeiter im Büro Dr. Meili, Zürich. Eigenes Büro, zusammen mit Architekt Florian Fischer, seit 1951 in Basel. Mitglied SIA, BSA.



**Rudolf Küenzi**

Geboren 1916 in Schaffhausen, 1931-34 Berufslehre bei Jos. Schütz, Zürich. 1937 Abendtechnikum. 1945-46 Fachhöherer an der ETH. Mitarbeiter bei Hagstrand & Lindberg, Prof. Lallerstedt, Stockholm, 1941-45 bei Dr. Roland Rohn, Zürich. – Eigenes Büro seit 1945 in Zürich. Mitglied von BSA, SIA, SWB. Wichtigste Bauten: Prot. Kirche Opfikon, 1956. Schulhäuser in Hauen a. A., Wetzwil und Affoltern a. A., 1957-66. Gemeindehaus Langnau a. A., 1962. Gemeindehaus in Bonstetten, 1964.